

STEP OUT

#1 #2 #3 #4
28.08.-20.09.

THEATER
IN ALLEN
RÄUMEN
FITZ!

WWW.FITZ-STUTTGART.DE



Wir haben Stuttgarter
Künstler*innen gefragt:

»Habt ihr Lust mitzumachen? Ihr dürft tun,
was ihr wollt. Wir wollen eure Kunst!«
Herausgekommen sind dreizehn eigenwillige,
zarte, provozierende, melancholische,
kraftvolle, poetische oder analytische
Kurzformate, zu vier Abenden kombiniert.
Vier mal gut zwei Stunden Wanderung durchs
Offene. Step out!

FITZ!

FITZ Theater animierter Formen
Eberhardstr. 61
70173 Stuttgart

Tickets:

0711.241541 | karten@fitz-stuttgart.de | www.fitz - stuttgart.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
16,- / 11,- (erm.), Schüler*innen, Studierende, Bonus-Card 6,-

Begrenzte Platzzahl. Voranmeldung erforderlich.

GEFÖRDERT IM RAHMEN VON KULTUR SOMMER 2020
DURCH DAS MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,
FORSCHUNG UND KUNST BADEN-WÜRTTEMBERG



Baden-Württemberg

STEP #1 Fr 28. & Sa 29.08. 20:30 – 22:15



Confetti

Emilien Truche & Guillaume Auzépy

In einem dunklen Raum sitzen sich zwei Figuren
gegenüber, als sei die Zeit gefroren. Wer sind
diese zwei? Doppelgänger? Wer ist der Mann,
wer ist die Puppe? Ist die Party schon vorbei?
Gab es überhaupt Gäste? Wird es so still
bleiben? Allmählich wächst eine Beziehung
zwischen ihnen, schwankend zwischen
Zärtlichkeit und Kampf, Verwirrung und
Erstaunen. Wohin wird dies führen?

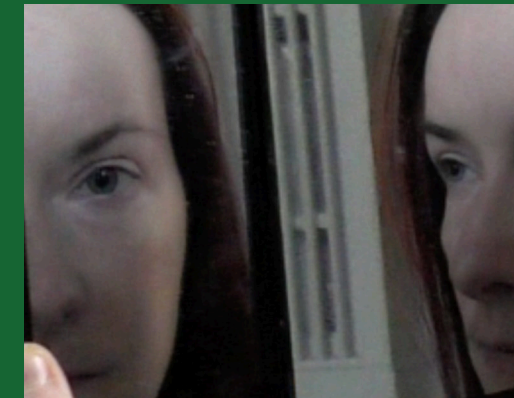
Idee, Puppenbau, Spiel: Emilien Truche | Bühnenbild: Guillaume
Auzépy | Musik: Johannes Schropp | Künstlerische Betreuung: Prof.
Stephanie Rinke

Pas de Deux der Selbstbewusstseine

Eva Baumann

Die installative Tanzperformance »Pas de Deux
der Selbstbewusstseine« setzt sich mit der
Philosophie Hegels auseinander. Ein Dialog der
Künstlerin mit sich selbst, bei dem nicht immer
klar ist wer wen herausfordert zur Aktion. Am
Ende gar der beobachtende Zuschauer?

Choreografie und Tanz: Eva Baumann | Konzept und Idee: Matthias
Gronemeyer | Raum und Licht: Katrin Wittig



atem/stoß

TARTproduktion

Das europäische Theater? Von Beginn an eine
atemlose Erzählung über sich opfernde
Supermänner. Prometheus / No Woman Show ist
eine spielerische Annäherung an Aischylos'
Tragödie über selbstverliebte Männlichkeit und
toxische Göttlichkeit.

Spiel: Johanna Niedermüller | Konzeption: Tomo Mirko Pavlovic /
Bernhard M. Eusterschulte | Text: Tomo Mirko Pavlovic | Technik/Ton/
Video: Thomas Pfisterer | Regie: Bernhard M. Eusterschulte



STEP #2

Fr 04. & Sa 05.09 20:00 – 22:00



Im Notfall nicht die Scheibe einschlagen

eine Reihe von Soli(e)tüden

Ensemble Materialtheater

Das Ensemble Materialtheater zeigt eine Reihe von Soli(e)tüden: Kollektive Mono-Dramen von Menschen, die in Glaskästen leben und versuchen zueinander zu kommen – mit, für, trotz und dank der Blasen, in denen wir leben.

Spiel: Sandra Hartmann, Sigrun Kilger, Annette Scheibler und Alberto García Sánchez | Musik: Daniel Kartmann | Glaskästen: Heinrich Hesse | Bühne und Licht: Luigi Consalvo | Regie: Alberto García Sánchez

Nein danke

Laura Oppenhäuser

Ein szenischer Kommentar zur Vermögensverteilung am Beispiel von Stuttgart.

Idee, Umsetzung: Laura Oppenhäuser | Verschiedenes: Ivan Syrov | Fotografie: Peter Franck



Gäns(e)ngel

Florian Feisel & Antje Töpfer

Flugversuche auf einer Allwetterterrasse – eine Zugvogelphantasie

Spiel: Florian Feisel | Objekte: Töpfer/Feisel und Basti Feigl | Regie: Antje Töpfer



Ob Scene

Eine performative Installation

Dekoltas Handwerk

Ein Körper, der sich für den Blick von außen darbietet, um sich für die Phantasien der Betrachtenden zur Verfügung zu stellen.

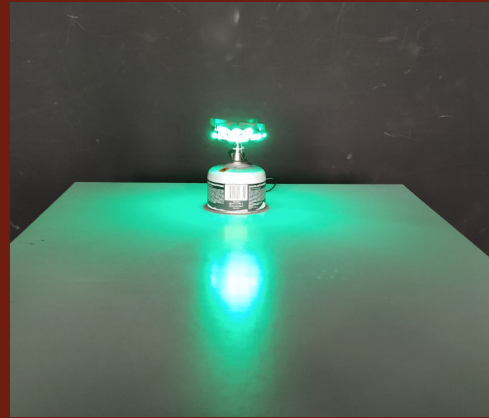
Dauer 5 Min. 1-2 Zuschauer. Voranmeldung erforderlich

Slots: 19:10 | 19:20 | 19:30 | 19:40 ||| 22:10 | 22:20 | 22:30 | 22:40



STEP #3

Fr 11. & So 13.09. 20:00 – 22:00



Hau den Artaud

TARTproduktion

Wir haben eine Zwangsneurose. Ausgelöst durch katastrophale Zustände. Die Vorstellung ist weg. Diagnose: Wir haben Artaud. Der muss weg. Jetzt. Heute Abend.

Spiel: Folkert Dücker | Konzeption: Folkert Dücker / Bernhard M. Eusterschulte | Texte: Antonin Artaud | Technik/Video/Ton: Thomas Pfisterer | Regie: Bernhard M. Eusterschulte

Übungen im Verschwinden

Noli me tangere

Joachim Fleischer & Rafi Martin

Ein Körper in Bewegung, ein Körper, der übt, wie ein aufblitzender Gedanke und immer wieder dieses Verschwinden, das Verschwinden der Körperlichkeit. Und dann wieder da. On-Off-On-Off... Die Technik des Übens. Was so präzise und erkennbar erscheint, verliert sich, löst sich im Verschwinden auf. Körper, Raum, Bedeutung verschwindet. Atme aus. Ausatmen mit einem Schlag Aufblitzender Gedanke... ein Körper fällt. Helles Licht fällt in Schwarz.

Idee und Konzept: Joachim Fleischer, Rafi Martin | Spiel: Rafi Martin | Regie und Licht: Joachim Fleischer



Kampagne: on ice

Clara Palau y Herrero & Florian Feisel

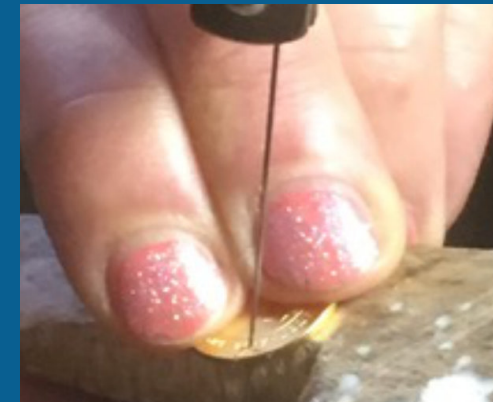
Erfrischungsgetränke und Nagerstrategien für eine kooperatives Miteinander.

Spiel: Clara Palau y Herrero | Bau: Clara Palau y Herrero und Oliver Köhler | Regie: Florian Feisel



STEP #4

Sa 19. & So 20.09 20:00 – 22:00



Explaining Pamela!

Gütesiegel Kultur*

In den letzten Monaten wurde von einem internationalen Team aus Künstler*innen und Spezialist*innen für Wirtschaft und Finanzen ein nachhaltiges Investmentprodukt entwickelt: Der Punch Investment Fund PIF. Der Anlagehit für kulturraffine Spekulant*innen! Optimale Performance durch globale Einmischung! You're welcome.

Performance: Stefanie Oberhoff, Max Haarich

Spuren im Schnee

Tenzin Chöney Kolsch & Ulrike-Kirsten Hanne

Eine Einladung zu einer Reise in die eigene Herkunft und das Spannungsfeld zweier Kulturen: Tibet und Deutschland. Im Zusammenspiel von Bild, Sprache, Körper und Objekten entsteht ein flirrender Raum zwischen erinnerter Kindheit und Erfundenem, Innen- und Außenwelten. Und über dem ganzen schwebt ein Mythos namens »Mahakala«

Spiel: Tenzin Chöney Kolsch | Regie: Ulrike-Kirsten Hanne



Pamela, die Moneymaus

Gütesiegel Kultur*

Lassen Sie sich beraten und erleben Sie, wie Pamela echtes Gold verdaut. Dazu hören Sie eine – von künstlicher Intelligenz gesteuerte – Audiotextbearbeitung globaler Geburts- und Todesraten in Echtzeit. Ein Produkt aus dem Haus Punch Agathe! Weitere Informationen unter: www.punchagathe.com

Performance: Anne Brüssau, Gerda Knoche, Stefanie Oberhoff, Max Haarich | Sound: World Stage BnD / Johannes Werner, Bradford Lyon | Sopran: Ramina Abdullah-Zade

